

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 1/003/2013

Beratungsfolge	Termin	
Kinder- und Jugendausschuss	22.01.2013	öffentlich

Antrag des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg - Dekanat Neunkirchen auf Erweiterung des Förderbudgets für das Projekt "Young Music" vom 18.12.2012

In seiner Sitzung vom 24.01.2012 hatte der Kinder- und Jugendausschuss beschlossen für das Projekt „Young Music“ im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses (ISEK) einmalig einen Betrag in Höhe von 17.000,- € für das Schuljahr 2012/2013 zur Verfügung zu stellen.

Das Kooperationsmodell vom Jugendamt der Erzdiözese Bamberg und der Dekanatsjugend Hersbruck verlief sehr erfolgreich und es haben doppelt so viele Jugendliche das Angebot in Anspruch genommen, wie ursprünglich kalkuliert wurde. Von ca. 70 interessierten Jugendlichen, die am Musik-Workshop-Tag in der Bertleinschule am 20.12.2012 teilnahmen, haben sich 51 Jugendliche zur Teilnahme am Musikunterricht entschieden.

Der kalkulierte Kostenfaktor für die Leihgebühren der Instrumente erhöhte sich ebenfalls, weil auch mehr Schülerinnen und Schüler als erwartet den Instrumentalunterricht wahrnehmen.

Die beigefügten Anträge des Trägers enthalten auch eine Abrechnungsübersicht, die seitens des Fachbereiches 4 bereits überprüft und als sachlich und rechnerisch richtig bewertet wurde.

Zum Ende des Schuljahres 2012/2013 werden die Träger des Projekts dem Kinder- und Jugendausschuss einen detaillierten Tätigkeits- bzw. Entwicklungsbericht vorlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt, für das Projekt Young Music im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses (ISEK) einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 14.000,- € für das Schuljahr 2012/2013 zur Verfügung zu stellen. Die finanziellen Mittel werden aus dem Haushaltsansatz Stadtentwicklungsprozesse (ISEK) für das Jahr 2012 entnommen. Der Ansatz verfügt noch über ausreichende Restmittel, die ins Haushaltsjahr 2013 übertragen werden. Weiterhin ist zum Ende des Schuljahres 2012/2013 dem Kinder- und Jugendausschuss ein Tätigkeits- bzw. Entwicklungsbericht vorzulegen.

Lauf a.d. Pegnitz, 18.01.2013
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 1
i.A.

Heuer